

DIE ÜBERPRÜFUNG DER FREIBURGER STRASSENAMEN

Lösungsvorschlag G

- 1) Die Kommission hat darüber nachgedacht, keine Namen zu ändern. Nenne drei Gründe dafür.
 - die Namen gehören zur Geschichte der Stadt
 - sie sollten nicht unsichtbar gemacht werden
- 2) Über welche andere Möglichkeit hat die Kommission nachgedacht, anstatt Straßen umzubennen?
 - keine Umbenennungen, aber gegebenenfalls Tafeln / Apps mit Erklärungen
- 3) Warum kann die Entscheidung, einen Namen zu ändern, sogar bei einem Mitglied der NSDAP schwierig sein?
 - weil diese Person vielleicht als Wissenschaftler Verdienste erworben hat
- 4) Es gab viele Personen, die den Nationalsozialismus unterstützt haben. Nach welchen von ihnen sollen keine Straßen mehr benannt sein?
 - Personen in herausgehobener Position (z.B. Politiker und Professoren)
 - Personen, die andere in extremer und aggressiver Weise beeinflusst haben
- 5) Nach welchen anderen Personen sollen auch keine Straßen mehr benannt sein?
 - Verherrlicher des Ersten Weltkriegs
 - Vertreter der Dolchstoßlegende
 - Frauenfeinde (wenn ihr Verhalten nach heutigen Maßstäben inakzeptabel ist)

Lösungsvorschlag M

- 1) Was spricht aus Sicht der Freiburger Kommission gegen die Änderung von Namen? Nenne zwei Argumente.
 - die Namen gehören zur Geschichte der Stadt
 - sie sollten nicht unsichtbar gemacht werden
- 2) Erkläre, über welche andere Möglichkeit die Kommission nachgedacht hat, anstatt Straßen umzubennen.
 - keine Umbenennungen, aber gegebenenfalls Tafeln / Apps mit Erklärungen
- 3) Erläutere, weshalb die Entscheidung schwierig ist, welche Namen geändert werden sollen.
 - man muss eine ganze Reihe von Kriterien berücksichtigen
 - man muss diese Kriterien gegeneinander abwägen: Verdienste einerseits / Verhalten im Ersten Weltkrieg etc.andererseits
- 4) Arbeite aus dem Text heraus, welche Namen von Straßen oder Plätzen geändert werden sollen.
 - Namen von Personen, die eindeutig in besonderer Weise den Nationalsozialismus unterstützt haben
 - Namen von Personen, die eindeutig den Ersten Weltkrieg verherrlicht oder die die Dolchstoßlegende vertreten haben
 - Namen von Personen, die eindeutig in heute inakzeptabler Weise frauenfeindlich waren

Lösungsvorschlag E

- 1) Arbeite aus dem Text die Argumente für und gegen die Umbenennung von Straßen heraus.
 - die Namen gehören zur Geschichte der Stadt
 - sie sollten nicht unsichtbar gemacht werden
 - Straßennamen sind eine Auszeichnung bzw. Ehrung
- 2) Erkläre, über welche andere Möglichkeit die Kommission nachgedacht hat, anstatt Straßen umzubennen.
 - keine Umbenennungen, aber gegebenenfalls Tafeln / Apps mit Erklärungen
- 3) Erläutere, in welchen Fällen die Entscheidung für eine Umbenennung schwierig ist.
 - man muss eine ganze Reihe von Kriterien berücksichtigen
 - man muss diese Kriterien gegeneinander abwägen: Verdienste einerseits / Verhalten im Ersten Weltkrieg etc.andererseits
 - Schriftsteller: sie waren zwar Multiplikatoren, wurden teilweise aber ohne ihr Zutun instrumentalisiert
- 4) Arbeite aus dem Text heraus, welche Namen von Straßen oder Plätzen geändert werden sollen.
 - Namen von Personen, die eindeutig in besonderer Weise den Nationalsozialismus unterstützt haben
 - Namen von Personen, die eindeutig den Ersten Weltkrieg verherrlicht oder die die Dolchstoßlegende vertreten haben
 - Namen von Personen, die eindeutig in heute inakzeptabler Weise frauenfeindlich waren